WOHNUNGSBAU GESELLSCHAFT MAGDEBURG mbH

Wohnungsbaugesellschaft Magdeburg mbH PF 35 27 39010 Magdeburg

Landeshauptstadt Magdeburg
Kommunales Gebäudemanagement
Herrn Ulrich, Fachbereichsleiter

39090 Magdeburg

Ihre Zeichen	Ihre Nachricht	Unsere Zeichen	Unsere Nachricht	Durchwahl	Datum
		Pru		(03 91) 6 10 3240 Fax 3209	30.11.04

Anfrage F 0215/04 der PDS-Fraktion, Ihr Schreiben vom 25.11.2004

Sehr geehrter Herr Ulrich,

anbei unsere Stellungnahme zur o.g. Anfrage.

Die Erinnerung an den Amoklauf in Erfurt im Jahr 2002 ist noch frisch. Keine Stadt in Deutschland kann sich einhundertprozentig sicher sein, nicht mit einer ähnlichen Situation konfrontiert zu werden. Neben der Prävention ist das Training zur Bewältigung von sogenannten Amoksituationen das entscheidende Element um Leben zu retten.
In der Wohnungsbaugesellschaft Magdeburg (Wobau) haben die Bereitschaftspolizei und andere Behörden und Einrichtungen einen wichtigen Partner bei der Bereitstellung von Trainingsmöglichkeiten gefunden. Bereits in der Vergangenheit trainierten freiwillige Feuerwehren und das SEK in leer stehenden Wobau-Gebäuden. Wir als kommunales Unternehmen sehen uns auch hier in Verantwortung gegenüber der Stadt Magdeburg. Wir leisten mit der kostenfreien Bereitstellung der Gebäude - zumindest mittelbar - einen Beitrag zur Sicherheit in der Landeshauptstadt.
Jüngste Beispiele sind polizeiliche Übungen in einem Wobau-Objekt in der Kroatenwuhne 2. Deren Schwerpunkt ist die zeitnahe Umsetzung der Einsatzgrundsätze zur Bewältigung von Amoksituationen. Die Polizeibeamtinnen und -beamten sollen sich mit den speziellen taktischen, rechtlichen sowie psychologischen Anforderungen auseinandersetzen. Insbesondere die Sensibilisierung für die mit erheblichen Risiken verbundenen Konfliktsituationen steht im Vordergrund. Amoklagen stellen eine neue Herausforderung in der Polizeiarbeit dar. Insbesondere das bisher übliche und teilweise kritisierte Verhalten der Polizei wie Absperren, Lokalisieren und Warten auf Spezialisten bedarf einer Veränderung: Bereits die ersten am Tatort eintreffenden Polizeikräfte müssen in der Lage sein, zielgerichtete Handlungen auszuführen. Zur Vorbereitung auf diese schwierigen Situationen dient das Training. Ich weise an dieser Stelle ausdrücklich hin, dass es sich um lautloses Verhaltentraining und keine "Schießübungen" handelt. Dabei werden weder Platzmunition und schon gar keine scharfen Geschosse verwendet. Die Läufe der Polizeiwaffen sind durch einen Metallstab verschlossen.
Die Übungen finden in einer leer stehenden KiTa statt. Das Haus befindet sich in einem ausreichenden Abstand zu den Nachbargrundstücken. Die schulähnliche Gebäudestruktur der KiTa bildet eine realitätsnahe Kulisse für die Übungen. Schulen und KiTa´s befinden sich naturgemäß in Wohngebieten. Leer stehende auf dem "freien Feld" gibt es leider nicht.

Polizeihauptkommissar Heinz Köpp, Leiter des Lehrbereichs Polizeipraxis bei der Landesbereitschaftspolizei, zeigte sich gegenüber der Wobau wegen der kostenfreien Nutzung des Gebäudes sehr dankbar. Die Einsatzkräfte würden durch das Training auf eventuelle Extremsituationen optimal vorbereitet.
Die Beamten der Landesbereitschaftspolizei haben ihre Übungen mit allen Nachbarn abgesprochen. Die Durchführung des Trainings war Gegenstand im Lehrerkollegium der Freien Waldorfschule. Die Kinder der in der Nachbarschaft befindlichen KiTa konnten wie bei einem Tag der offenen Tür die Polizeifahrzeuge und -ausrüstungen (außer Waffen) besichtigen. Im Rahmen dieser Veranstaltung entstanden die beigefügten Bilder. Bei den Anrainern in der Kroatenwuhne fanden die Übungen reges Interesse. Bewohner der umliegenden Gebäude begrüßten die Übungen der Polizei als Beitrag zur Sicherheit in unserer Stadt.
Vor diesem Hintergrund sehen wir die Übungen der Bereitschaftspolizei nicht als Beeinträchtigung des Kindergarten- und Schulbetriebes in der Kroatenwuhne an.
Herr Köpp von der Landesbereitschaftspolizei gibt Ihnen sicher gern nähere Auskünfte über die Ausbildungsinhalte.
Die Unterstellung, ausgerechnet die Polizei würde in der Nähe von Kindertagesstätten und Schulen Schießübungen abhalten, ist abwegig.

Mit freundlichen Grüßen

Wohnungsbaugesellschaft Magdeburg mbH

Mit freundlichen Grüßen

Sonsalla

Anlagen:

Mietvertrag
Kinder besuchen die Polizei am 27. September 2004 (Fotos)

VEREINBARUNG

zwischen der

Wohnungsbaugesellschaft Magdeburg mbH
Geschäftsstelle Süd
Flechtinger Straße 22a
39110 Magdeburg

- Eigentümer/Verwalter -

und

zwischen dem

Land Sachsen-Anhalt
vertreten durch die
Landesbereitschaftspolizei
Sachsen-Anhalt
Alt Prester 5
39114 Magdeburg - Nutzer -

§ 1
Vereinbarungsgegenstand

Der Eigentümer/Verwalter gestattet dem Nutzer die Benutzung der Liegenschaft

Kroatenwuhne 2

einschließlich Hinterhaus zur Durchführung von Aus- bzw. Fortbildungsvorhaben.

§ 2
Nutzungszeitraum

Der Eigentümer/Verwalter gestattet dem Nutzer die unentgeltliche Benutzung der o. g. Liegenschaft und Bauwerke.

Der Zeitraum der Nutzung beginnt nach Zustandekommen der Nutzungsvereinbarung und ist auf unbestimmte Zeit festgesetzt.

Soweit die Veräußerung des genannten Objektes erfolgt, endet mit dem Tag der Veräußerung die Nutzung der Liegenschaft.

Der Eigentümer/Verwalter kann jedoch den Zeitpunkt für das Ende der Nutzung oder Nutzungsunterbrechung jederzeit neu präzisieren.

§ 3
Schadensfälle

Eigentümer/Verwalter und Nutzer sind sich dessen bewusst, dass Schäden an den Bauwerken eintreten können. Sie haften gegenseitig grundsätzlich im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen, jedoch nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit.

§ 4
Haftungsverzicht

Der Nutzer entbindet den Eigentümer/Verwalter von der Haftung gegenüber Schäden, die dem Nutzer aus der Nutzung der Liegenschaft bzw. der Bauwerke entstehen.

§ 5
Sonstige Bestimmungen und Absprachen zwischen Eigentümer/Verwalter und Nutzer

Der Nutzer ist während der Zeit, in der Fortbildungsmaßnahmen im o. g. Objekt stattfinden, für die Verschluss- und Verkehrssicherheit verantwortlich.

Nach Verlassen des Objektes verpflichtet sich der Nutzer, Türen und Fenster auf Verschluss zu prüfen.

Eine ständige Verschluss- und Verkehrssicherheit kann durch den Nutzer nicht gewährleistet werden. Bei festgestellten Schäden am und im Objekt durch Dritte verständig der Nutzer umgehend den Eigentümer/Verwalter.

Magdeburg, 07.04.04

i.V. Ziepel ppa. Röhrbein

Eigentümer/Verwalter

WOHNUNGSBAU GESELLSCHAFT MAGDEBURG mbH
Geschäftsstelle Süd
Flechtinger Straße 22a
39110 Magdeburg
www.wobau-magdeburg.de

Magdeburg, 08.01.2004

Nutzer

Landesbereitschaftspolizei
Sachsen-Anhalt
Alt Prester 6
39114 Magdeburg